

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Robbin Juhnke (CDU)**

Welchen Nutzen hat das neue Baukollegium?

Ich frage den Senat:

1. Welche Aufgaben soll das neu geschaffene Berliner Baukollegium erfüllen?
2. Auf welchen gesetzlichen bzw. formalen Grundlagen beruhen die Aktivitäten des Baukollegiums und welche Verbindlichkeit für die potentiellen Investoren bedeuten dessen Empfehlungen bzw. Entscheidungen?
3. Weshalb wurde es versäumt, eine so gravierende Entscheidung, wie die Errichtung des Baukollegiums mit den Gremien des Abgeordnetenhauses zu erörtern?
4. Aus wie vielen Personen mit welchen Qualifikationen setzt sich das sog. Baukollegium zusammen und wird dieses Baukollegium projektbezogen durch beratende Mitglieder erweitert? Wenn ja, bitte um projektbezogene Angaben?
5. Wer beruft die Mitglieder dieses Baukollegiums und werden diese Tätigkeiten vergütet, wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Mitteln?
6. Wer entscheidet, welche Projekte dieses Gremium zur Begutachtung der architektonischen Qualität und der Beratung potentieller Investoren behandelt?
7. Trifft es zu, dass Projekte ab einer Größenordnung von 2.000 m² Nutzfläche grundsätzlich Gegenstand der Beratung des Baukollegiums sind? Wenn nein, nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl?
8. Wie erfolgt die Zusammenarbeit und der Abstimmungsprozess im Falle von Projekten, die ausschließlich in der bezirklichen Zuständigkeit liegen?

Antwort

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Berlin, den 01. Oktober 2008